

Bitte nutzen Sie bei der Anmeldung den Frühbucher-Rabatt. Sie sparen damit 10 Euro und erleichtern uns die Planung.

Teilnahmegebühren

einschließlich Imbiss und Getränke

Mitglieder: 50€ Frühbucher **bis 10.06.:** 40€
Nicht-Mitglieder: 60€ Frühbucher **bis 10.06.:** 50€
Studierende: 20€

Anmeldung

bis 26. Juni 2017

bei der Geschäftsstelle
der Landesgruppe Bayern im BDP
Daimlerstr. 34, 91058 Erlangen
Tel. 09131-685800 Hess@bdp-bayern.de

Bankverbindung

IBAN: DE09 3804 0007 0101 7045 00
BIC: COBADEFFXXX
Commerzbank Bonn
Kontoinhaber: BDP Landesgruppe Bayern
Mit dem Eingang Ihrer **Teilnahmegebühr**
ist Ihre Anmeldung fest gebucht.

Fortbildungspunkte

Von der bayerischen Landeskammer der
Psychologischen Psychotherapeuten und
der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten
sind **6 Fortbildungspunkte genehmigt.**

Veranstaltungsort

Internationales Begegnungszentrum – IBZ

Amalienstraße 38, 80799 München
Das Tagungsbüro öffnet am 1. Juli 2017 um 8.30 Uhr.



Landespsychologentag

Gender und Gesundheit

Samstag, 1. Juli 2017

**Internationales Begegnungszentrum
Amalienstrasse 38
80799 München**

**Eine Veranstaltung
der Landesgruppe Bayern
im BDP**

Einladung

Die Gleichbehandlung von Frauen und Männern ist eine der wesentlichen Errungenschaften unserer Zeit. Vor allem Frauen kämpfen für sie unter dem Einsatz von hoher Energie. Dabei wurden viele der gesteckten Ziele erreicht. Jedoch berücksichtigte man dabei weniger die weiterhin bestehenden unterschiedlichen körperlichen und psychischen Voraussetzungen von Männern und Frauen, die in verschiedenen Lebensbereichen wirksam sind. Die Betrachtung dieser Zusammenhänge ist Gegenstand der Genderforschung.

An unserem Landespsychologentag betrachten wir das Thema Gender aus verschiedenen Perspektiven: Schon für Kinder und Jugendliche stellt sich die Frage, ob wohl Jungen eine andere Pädagogik brauchen als Mädchen und wie dies von Erzieherinnen und Erziehern gleichermaßen zu leisten ist. Führen Frauen dann als Vorgesetzte anders als Männer und sind sie damit erfolgreicher? Männer reagieren anders als Frauen, wenn sie krank sind und zeigen dementsprechend andere Symptome. Ärzte und Ärztinnen sollten sowohl in der Diagnose, aber auch in der Therapie darauf reagieren. Aber auch im psychotherapeutischen Bereich zeigen sich je nach Gender dynamische Prozesse, die den Erfolg der Therapie beeinflussen.

Die Referenten und Referentinnen werden in ihren Vorträgen sowohl über Ergebnisse wissenschaftlicher Forschung berichten, als auch konkrete Erfahrungen einbringen. Wir freuen uns auf interessante Gespräche und regen Austausch. Für die Mittagspause ist für Sie ein Imbiss mit Getränken vorbereitet. Am Ende der Veranstaltung laden wir zu Kaffee und Kuchen beim abschließenden Gedankenaustausch ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Für den Vorstand: Ulrike Hess

Landespsychologentag am 1. Juli 2017

Gender und Gesundheit

8.30-9.30 Uhr **Registrierung** der TeilnehmerInnen

9.30 Uhr **Begrüßung
Musik**

10.00-10.45 Uhr
Geschlecht – Gender – Gesundheit
Helga Füßmann
Psychologische Psychotherapeutin, BDP Bamberg

10.45-11.45 Uhr
Doing Gender als Risiko im therapeutischen Prozess
Prof.-in Dr.-in Brigitte Schigl
Klinische- und Gesundheitspsychologin, Wien

11.45-12.00 Uhr **Pause**

12.00-13.00 Uhr
**Erziehung, Bildung und Geschlecht
Brauchen Jungen eine andere Pädagogik als Mädchen?**
Dr. Michael Matzner
Jugendhilfeeinrichtung Stift Sunnisheim in Sinsheim

13.00-14.00 Uhr **Mittagspause mit Imbiss**

14.00-15.00 Uhr

Frauen führen anders – ein Mythos?
Dr. Isabella Deuerlein
Psychologische Psychotherapeutin,
IPOM, Institut für psychodynamische
Organisationsberatung, München

15.00-16.00 Uhr

**Männergesundheit
Eine psychologische Perspektive**
PD Dr. Friederike Kendel
Charité – Universitätsmedizin Berlin

16.00-16.30 Uhr

**Abschließender Austausch
bei Kaffee und Kuchen**

Buchempfehlungen

Auf dem Büchertisch liegen von den ReferentInnen empfohlene Bücher zur Ansicht vor.